

ANDREA RICCARDI

# Gott hat keine Angst

Die Kraft des Evangeliums  
in einer Welt des Wandels

**echter**

# Inhalt

## EINFÜHRUNG.

1. EIN NEUER ANFANG. . . . . 11  
Eine säkularisierte Welt 11  
Die Geschichte des Christentums fängt gerade erst an. 16  
Das Mitleid mit den vielen Menschen 19 Die Kraft der Jünger 22  
Das Gedenken an die neuen Märtyrer 24 Das neue Pfingsten 27  
Der Traum vom Mitleid des Herrn 31
  
2. DIE ERFINDUNG DES UNIVERSALEN. . . . . 37  
Ein universaler Blick 37 An den Wurzeln einer Vision 38  
Eine Botschaft auf alten Wegen 42  
Christliche Universalität und die Jahrhunderte der Säkularisierung 45  
Auf der Suche nach der verlorenen Universalität 49  
Alte Universalität im neuen Jahrhundert 53  
Eine neue Universalität für das 21. Jahrhundert 57  
Evangelium und Universalität 62
  
3. DAS CHRISTENTUM GEGENÜBER JUDEN UND MUSLIMEN .. 69  
Die Erfahrung des Pluralismus 69 Islam und Judentum 73  
Identität und Umgang mit Unterschieden 80
  
4. DIE EUCHARISTIE - FEIER DER LIEBE. . . . . 85  
Der Wert der Dinge und das Geheimnis der Katedrale 85  
Der Wert der Liebe 88 Die Feier der Liebe: Eucharistie und Leben 90  
Liebe zu allen, besonders zu den Armen 93  
Keine Grenzen für die Liebe: von der Eucharistie zum Martyrium 97
  
5. ERKENNTNIS DURCH LIEBE. . . . . 99  
Eine Welt ohne Grenzen 99  
Die Erkenntnis des barmherzigen Samariters 101  
Die Armen erkennen 103  
Niemand kann heute sagen: Ich habe es nicht gewusst 105
  
6. DIE ARMUT DER KIRCHE. . . . . 108  
Die Armut der Kirche 109 Die Armen in der Geschichte 113  
Schwäche und Armut 114 Armut und Freiheit 116
  
7. DIE CHRISTEN UND DIE KRANKEN. . . . . 120  
Jesus, der Wundertäter 121 Die Vollmacht der Jünger 123  
Die christliche Gemeinde und die Kranken 125

8. EINE SCHÖNE ZEIT FÜR DIE CHRISTEN. . . . .	131
Zwischen zwei Heiligen Jahren	131
Kraft und Schwäche der Christen	132
Die Aktualität einer schwachen Kraft	134
Jünger des Wortes und des Gebetes	136
Stadt und Welt	138
Evangelium und Dialog	140
Die Christen in einem säkularisierten Jahrhundert	141
9. DAS ERBE DER NEUEN MÄRTYRER. . . . .	142
Ein schreckliches Jahrhundert: ein Licht im Dünkel	142
Ein Testament für das neue Jahrhundert	149
Das Testament der neuen Märtyrer	147
Die neuen Märtyrer	149
Die Märtyrer des Ostens	150
Die Orte des Bösen	151
Eine Schar von Märtyrern	153
Ein Erbe	155
10. DIE KIRCHE ALS SAKRAMENT DER GESCHWISTERLICHKEIT	159
Die Kirche, ein altes und modernes Gebilde	162
Gruppierungen in der heutigen Zeit	165
Christliche Brüderlichkeit	166
Brüderlichkeit unter Christen	166
Brüderlichkeit als Verbundenheit mit den Armen	172
Brüderlichkeit als Lebensweise mitten unter den Menschen	173
Grenzenlos	175
11. EINE-MISSIONARISCHE KIRCHE. . . . .	177
Eine Mission, die noch am Anfang steht	177
Das zwanzigste Jahrhundert - ein missionarisches Jahrhundert	180
Mission und Dialog	185
Von der Selbstbezogenheit zur Universalität	188
Das Evangelium von Herz zu Herz weitergeben	190
12. ROM: DAS EVANGELIUM IN EINER SICH VERÄNDERNDEN STADT. . . . .	193
Eine Kirche, die auf die Stadt schaut	195
Ein schwer zu lesendes Buch	197
Die Weitergabe des Evangeliums	201
Beteten in der Stadt	205
Die Nächstenliebe als universale Sprache	208
Christ sein in Rom	210
13. EVANGELIUM DES FRIEDENS. . . . .	212
Eine Welt ohne Frieden	212
Länder der Verzweiflung	214
Pessimismus und Machtlosigkeit	219
Die Kultur der Angst	217
Der Glaube und die Angst	218
Das Gebet, die Wurzel des Glaubens	219
Das Evangelium dieser Welt und das Evangelium des Friedens	221
Die Gabe des Friedens	223
Den Frieden bewahren	224
Eine Mission in einer Welt ohne Frieden	226
Anmerkungen. . . . .	229